

PACKUNGSBEILAGE

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS
2. ZUSAMMENSETZUNG
3. ZIELTIERART(EN)
4. ANWENDUNGSGEBIETE
5. GEGENANZEIGEN
6. BESONDERE WARNHINWEISE
7. NEBENWIRKUNGEN
8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG
9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG
10. WARTEZEITEN
11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE
12. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG
13. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN
14. ZULASSUNGSNUMMERN UND PACKUNGSGRÖSSEN
15. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER PACKUNGSBEILAGE
16. KONTAKTDATEN

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Finadyne Pferde 50 mg/g, Paste zum Einnehmen

2. ZUSAMMENSETZUNG

Pro g Paste:

Wirkstoff:

Flunixin 50 mg
(als Flunixin-Meglumin 83 mg)

Hilfsstoff:

Propylenglycol 100 mg

3. ZIELTIERART(EN)

Pferd.

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Symptomatische Behandlung von Schmerzen und Entzündungen bei Erkrankungen des lokomotorischen Apparates.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei Fohlen jünger als 72 Stunden.

Nicht anwenden bei Rennpferde während 8 Tage vor einem Wettbewerb.

Das Produkt darf Tieren mit einer Herz-, Leber- oder Niereninsuffizienz, wenn es eine Gefahr einer gastrointestinalen Geschwürbildung oder Blutung oder einer Blutgerinnungsstörung besteht, nicht verabreicht werden.

Nicht anwenden bei hypovolämischen Tieren, außer bei Endotoxämie oder septischem Schock.

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, die Hilfsstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.

6. BESONDERE WARNHINWEISE

Keine.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Flunixin ist toxisch für aassfressende Vögel. Nicht an Tiere verabreichen, die in die Nahrungskette von Wildtieren gelangen könnten. Im Falle des Todes oder der Euthanasie behandelter Tiere ist sicherzustellen, dass diese nicht der Wildfauna zugänglich gemacht werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen und den direkten Kontakt mit der Haut. Bei Berührung mit der Haut die betroffene Stelle mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt die Augen gründlich mit klarem Wasser waschen und einen Arzt aufsuchen.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Flunixin sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Trächtigkeit und Laktation:

Nicht an trächtige Stuten verabreichen. Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und Laktation ist nicht belegt.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Das Tierarzneimittel interferiert weder mit einer Behandlung mit Antibiotika noch mit chirurgischen Eingriffen.

Während 24 Stunden nach der Injektion mit dem Tierarzneimittel keine anderen entzündungshemmenden Mittel verabreichen.

Eine gleichzeitige Anwendung von das Tierarzneimittel und potentiell nephrotoxischen Arzneimitteln wird abgeraten.

Einige NSAIDs können stark an Plasmaproteine gebunden sein und mit anderen stark gebundenen Arzneimitteln konkurrieren, die zu toxischen Effekten führen können.

Überdosierung:

Bei Pferden, denen dreimal die empfohlene tägliche Dosis während 15 Tagen, d.h. dreimal die maximal empfohlene Dauer, oral verabreicht wurde, wurde keinerlei Nebenwirkung festgestellt. Eine Überdosierung ist mit gastrointestinaler Toxizität verbunden.

Wesentliche Inkompatibilitäten:

Keine bekannt.

7. NEBENWIRKUNGEN

Pferd.

Sehr selten (<1 Tier/10.000 behandelte Tiere, einschließlich isolierter Meldungen):	Gastrointestinale Reizung ¹ ; Allergische Reaktion (allergische Hautreaktion, Anaphylaxie)
---	--

¹ Bei Fohlen besteht ein höheres Risiko für Reizung der Magenschleimhaut und Magengeschwüre.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden: www.notifieruneffetindesirable-animaux.be/ oder E-mail: adversedrugreactions_vet@fagg-afmps.be.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Einnehmen.

Dosierung: 1,1 mg Flunixin pro kg Lebendgewicht pro Tag, d.h. eine Spritze von 10 g für 454 kg Lebendgewicht pro Tag oder das Volumen entsprechend einer Gradation des Kolbens pro 100 kg.
Die übliche Dauer der Behandlung darf 5 aufeinander folgende Tage nicht überschreiten. Zwischen zwei Behandlungsperioden wird eine Zwischenzeit von 5 bis 7 Tage empfohlen.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Bewahren Sie die Spritze aufrecht mit der Kappe nach oben, damit überschüssige Luft entfernt werden kann.

Halten Sie die Spritze aufrecht und entfernen Sie die Kappe, drehen Sie den Einstellring über den Kolben, bis die Oberkante auf gleicher Höhe mit der 0-Linie ist. Drücken Sie den Kolben, um Luft und überschüssige Paste zu entfernen. Drehen Sie den Ring zurück in eine Position, die dem Gewicht des Pferdes entspricht, damit bei der Verabreichung die richtige Dosis abgegeben wird.

Das Ende der Spritze in das Maul des Pferdes bringen und die Paste möglichst weit hinter die Zunge anbringen.

10. WARTEZEITEN

Essbare Gewebe: 7 Tage.

Nicht bei Tieren anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht über 25 °C lagern. Spritze aufrecht bewahren mit der Kappe nach oben.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach „Exp.“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen/Anbruch der Primärverpackung: unbekannt.

12. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. ZULASSUNGNUMMERN UND PACKUNGSGRÖSSEN

BE-V158471

10 g in 30 g

Schachteln mit 1, 3 und 6 Spritzen à 30 g und Schachteln mit 1, 3, 5, 6, 9, 10, 12, 15, 20 und 30 Spritzen à 10 g.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER PACKUNGSBEILAGE

April 2026

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. KONTAKTDATEN

Zulassungsinhaber und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:
Intervet International B.V., Wim de Körverstraat 35, 5831 AN Boxmeer, Niederlande
Tel: + 32 (0)2 370 94 01

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:
TriRx Segré, La Grindolière, Zone Artisanale, Segré, 49500 Segré-en-Anjou Bleu, Frankreich
und
Intervet Productions S.A, MSD Animal Health, Rue de Lyons, 27460 Igoville, Frankreich